

Nr. 18 / Köln, 04.12.2025

Aufsichtsrat der Koelnmesse wählt Oberbürgermeister Torsten Burmester zum neuen Vorsitzenden

Aufsichtsrat der Koelnmesse wählt Oberbürgermeister Torsten Burmester zum neuen Vorsitzenden

- **Messechef Gerald Böse freut sich auf die Zusammenarbeit**
- **Burmester betont Bedeutung der Koelnmesse als zentralen Wirtschaftsfaktor für Köln**
- **Grünen-Fraktionschefin Christiane Martin zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt**

Der Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH hat Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Damit folgt der 62-Jährige auf Henriette Reker, die Ende Oktober nach zehn Jahren als Vorsitzende des Aufsichtsrats aus dem Amt ausgeschieden ist.

„Die Koelnmesse ist einer der zentralen Wirtschaftstreiber Kölns. Sie zieht Unternehmen, Innovationen und internationale Gäste in unsere Stadt. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats möchte ich die strategischen Rahmenbedingungen stärken, damit die Koelnmesse ihre Leitmessen weiter ausbauen, neue Impulse setzen und wichtige Zukunftsprojekte realisieren kann. Unser gemeinsames Ziel ist es, Köln als starken Messe- und Wirtschaftsstandort langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln“, sagt Oberbürgermeister Torsten Burmester nach seiner Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden.

„Torsten Burmester und ich kennen uns bereits persönlich und wir wollen beide das Beste für die Stadt und die Koelnmesse“, sagt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH. „Für uns als Koelnmesse ist es wichtig, die Stadt als Mehrheitsgesellschafterin an unserer Seite zu wissen, um Köln auch in den nächsten Jahren als herausragenden Wirtschaftsstandort zu festigen und das Messeerlebnis weiterhin von Köln in die Welt zu tragen. Ich wünsche ihm einen guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Für die Koelnmesse ist Torsten Burmester kein Unbekannter. Bereits von 2018 bis 2020 saß er als Ministerialdirigent des NRW-Wirtschaftsministeriums im Aufsichtsrat der Koelnmesse. Burmester wurde am 15. Januar 1963 im niedersächsischen Uchte geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach einem Studium der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln arbeitete er zunächst in verschiedenen Funktionen im SPD-Parteivorstand, ehe er 2002 persönlicher Referent des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder wurde. Anschließend war er über viele Jahre hinweg in verschiedenen Leitungsfunktionen im NRW-Landtag tätig.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Zuletzt war er von 2022 bis 2024 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Seite
2/2

Stellvertreter von Torsten Burmester im Aufsichtsrat der Koelnmesse sind Alexander Stary, Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH, und Christiane Martin, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln, die in der heutigen Aufsichtsratssitzung wie Burmester ebenfalls neu in das Gremium gewählt wurde.

Fotomaterial:

https://koelnmesse.omn-cloud.com/showLinkedImages.jsp?keywordPath=/ISY3/Shop/Presse_Mitteilungen/Presse_Mitteilungen_2025/20251204_Torsten_Burmester&cms=neu

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 49.000 ausstellende Unternehmen aus 129 Ländern und rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 220 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte.

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/
www.instagram.com/koelnmesse
www.facebook.com/Koelnmesse
<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>
www.xing.com/pages/koelnmessegmbh